

PERESSIGSÄURE CHEMets

Artikelnummer: R-7905

Karmina Ltd


Erstellt: 16.10.2007, Überarbeitet am: 28.09.2009

Seite 1/5

1 Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Produkt: PERESSIGSÄURE CHEMets
Artikelnummer: R-7905
Registrierungsnummer: nicht anwendbar
Verwendung: Küvettentestlösung
Identifizierte Verwendung: keine
Wirkungsweise: Siehe Produktinformation
Firma: Karmina Ltd
 Gladbecker Str. 1
 DE-40474 Düsseldorf
Telefon: +49-(0)211-9513038
Fax: +49-(0)211-9513160
Homepage: www.karmina.de
E-Mail: info@karmina.de
Notrufnummer: +49 (0) 361-730730 (24h) Giftnotrufzentrale
Zuständige Person für das SDB: michael.lux@lux-umweltschutz.de

2 Mögliche Gefahren

Einstufung der Zubereitung: Die Zubereitung ist als gefährlich eingestuft im Sinne der 1999/45/EG.
Bezeichnung der Gefahren: Xn, Gesundheitsschädlich
Gefährlichkeitsmerkmale/R-Sätze: R20/21/22: Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
 R68/20/21/22: Gesundheitsschädlich: Möglichkeit irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und Verschlucken.
Gefahrensymbole:  Xn
Zusätzliche Gefahrenhinweise: --

3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Bestandteile

Formaldehyd-Lösung 37%	< 0,2%
T, C, Carc.Cat 3 ;R23/24/25-34-40-43 CAS: 50-00-0, EINECS/ELINCS., EU-INDEX: , ECBnr:	
Methanol	< 3,5%
F,T R11-23/24/25-39/23/24/25, CAS: 67-56-1, EINECS/ELINCS: 200-659-6, EU-INDEX: 603-001-00-X	

Bestandteilekommentar: Der Wortlaut der angeführten R-Sätze ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.**4 Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.
Nach Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken: Sofort Arzt hinzuziehen. Kein Erbrechen einleiten. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Hinweise für den Arzt: Symptomatisch behandeln.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Schaum, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Kohlenstoffdioxid
Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl.
Besondere Gefährdung durch das Produkt oder seine Verbrennungsprodukte: Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.
Zusätzliche Hinweise: Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung: Mechanisch aufnehmen. Reste mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

7 Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang: Gefäße nicht offen stehen lassen. Verspritzen vermeiden. Nur in gekennzeichnete Gebinde abfüllen. Bei offenem Hantieren jeglichen Kontakt vermeiden.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz Stoff ist nicht brennbar. Brand- und Explosionsschutzmaßnahmen auf die brennbaren Stoffe im Bereich abstimmen.
Anforderung an Lagerräume und Behälter: Nur im Originalbehälter aufbewahren.
Zusammenlagerungshinweise: Nicht zusammen mit Lebens- und Futtermitteln lagern. Es sollten nur Stoffe derselben Lagerklasse zusammengelagert werden.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Unter Verschluss oder nur für fachkundige Personen zugänglich aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten. Dunkel lagern. Vor Erwärmung/Überhitzung schützen
Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Gute Be- und Entlüftung des Arbeitsraumes vorsehen. Waschgelegenheit am Arbeitsplatz vorsehen. Augenbrausen vorsehen.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten: (DE)

Methanol
200 ml/m ³ * 240 mg/m ³ *
* Arbeitsplatzgrenzwert, TRGS 900

Atemschutz: nicht relevant
Handschutz: Butylkautschuk, >120 min (EN 374).
Augenschutz: Schutzbrille.
Körperschutz: nicht relevant
Allgemeine Schutzmaßnahmen: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Hygienemaßnahmen: Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: nicht anwendbar

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	ohne
pH-Wert:	4
pH-Wert [1%]:	nicht bestimmt
Siedepunkt [°C]:	95
Flammpunkt [°C]:	nicht anwendbar
Entzündlichkeit [°C]:	nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze:	nicht anwendbar
Obere Explosionsgrenze:	nicht anwendbar
Brandfördernd:	nein
Dampfdruck [kPa]:	nicht bestimmt
Dichte [g/ml]:	1,0
Dichte [°C]:	
Schüttdichte [kg/m³]:	nicht anwendbar
Löslichkeit in Wasser:	mischbar
Verteilungskoeffizient:	nicht bestimmt
[n-Oktanol/Wasser]	
Viskosität:	nicht relevant
Relative Dampfdichte:	nicht anwendbar
[Bezugswert: Luft]	
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht anwendbar
Schmelzpunkt [°C]:	-16
Selbstentzündung [°C]:	nicht anwendbar
Zersetzungspunkt [°C]:	nicht bestimmt

10 Stabilität und Reaktivität

Gefährliche Reaktionen:	Reaktionen mit starken Säuren.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Stabil unter normalen Bedingungen.

11 Toxikologische Angaben

Akute orale Toxizität:	nicht bestimmt
Akute dermale Toxizität:	nicht bestimmt
Akute inhalative Toxizität:	nicht bestimmt
Reizwirkung am Auge:	nicht bestimmt
Reizwirkung an der Haut:	nicht bestimmt
Sensibilisierung:	nicht bestimmt
Subakute Toxizität:	nicht bestimmt
Chronische Toxizität:	nicht bestimmt
Mutagenität:	nicht bestimmt
Reproduktionstoxizität:	nicht bestimmt
Karzinogenität:	nicht bestimmt
Erfahrungen aus der Praxis:	keine
Allgemeine Bemerkungen:	Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen.

Erstellt: 16.10.2007, Überarbeitet am: 28.09.2009

Seite 4/5

12 Umweltbezogene Angaben

Fischtoxizität:	nicht bestimmt
Daphnientoxizität:	nicht bestimmt
Verhalten in Umweltkompartimenten:	nicht bestimmt
Verhalten in Kläranlagen:	nicht bestimmt
Bakterientoxizität:	nicht bestimmt
Biologische Abbaubarkeit:	nicht bestimmt
CSB:	nicht bestimmt
BSB 5:	nicht bestimmt
AOX-Hinweis:	nicht anwendbar
2006/11/EG:	ja
Allgemeine Hinweise:	Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.


13 Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung / Produkt:	Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Gefährlicher Abfall.
Entsorgung / Ungereinigte Verpackungen:	Verunreinigte Verpackungen wie das Produkt entsorgen
EAK-Nr. (empfohlen):	07 01 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände

14 Angaben zum Transport

Bezeichnung nach ADR/RID (Straße):	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Vorschrift
- UN-Nr.:	
- Klassifizierungscode:	
- Gefahrnummer:	
- Verpackungsgruppe:	
- ADR Begrenzte Menge:	
- Gefahrzettel:	
Bezeichnung nach IMDG (See):	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Vorschrift
- UN-Nr.:	
- IMDG Limited Quantities:	
- Verpackungsgruppe:	
- EMS:	
- MFAG:	
- Gefahrzettel:	
Bezeichnung nach IATA/ICAO (Luftfahrt):	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Vorschrift
- UN-Nr.:	
- Verpackungsgruppe:	
- Gefahrzettel:	

15 Rechtsvorschriften

Kennzeichnung:	Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft und gekennzeichnet.
Gefahrensymbole:	 Xn
Enthält:	Methanol
R-Sätze:	R20/21/22: Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut. R68/20/21/22: Gesundheitsschädlich: Möglichkeit irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und Verschlucken.
S-Sätze:	S7: Behälter dicht geschlossen halten. S16: Von Zündquellen fern halten, nicht rauchen. S36/37: Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. S45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:	keine
NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE):	Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2005; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS 200; TRGS 220; TRG 300; TRGS 615; TRGS 900.
- Wassergefährdungsklasse (WGK):	WGK 2, gem. VwVwS vom 27.07.2005
- Sonstige Vorschriften:	BGI 564: Merkblatt: Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen (für den Beschäftigten) (M 050). BGI 595: Merkblatt: Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe (M 004). TRGS 540: Sensibilisierende Stoffe.
- BfR-Nr.:	nicht bestimmt
- VCI-Lagerklasse:	10 - 13
- Störfallverordnung:	Anh. I, Nr. 26, Mengenschwelle 500.000 kg Methanol
- GISBAU, Produktcode:	nicht bestimmt
- Beschäftigungsbeschränkungen	ja
- VOC (1999/13/EG):	< 3,5 g/l
- Klassifizierung nach TA-Luft:	Kap. 5.2.5

16 Sonstige Angaben

R-Sätze (Kapitel 03):	R23/24/25: Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut. R34: Verursacht Verätzungen. R40: Verdacht auf krebserzeugende Wirkung R20/21/22: Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut. R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. R68/20/21/22: Gesundheitsschädlich: Möglichkeit irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und Verschlucken.
------------------------------	--